

Nele Koch ist die Gesamtsiegerin in der Vielseitigkeit

Am 01. Oktober wurde beim Reitclub Hofgarten die vierte Qualifikation, die zugleich das Finale des Raiffeisen-Markt-Cups in der Vielseitigkeit darstellte, ausgetragen. Hier mussten die jungen, breit aufgestellten Talente in Dressur, Springen, Gelände und einer theoretischen Prüfung noch einmal alles geben und letzte wichtige Wertungspunkte sammeln, die schließlich über die Gesamtwertung entscheiden sollten. 16 Reiterinnen und Reiter gingen mit ihren Vierbeinern im Rennen um Sieg und Platzierungen an den Start und verlebten einen spannenden Turniertag auf der großzügigen, schönen Reitanlage in Ratingen.

Dort war die Hünxenerin Jana Lehmkuhl, amtierende Deutsche Vizemeisterin der Pony-Vielseitigkeitsreiter, nicht zu schlagen. Sie ging gleich mit zwei Pferden in dieser auf A-Niveau ausgetragenen Vielseitigkeitsprüfung an den Start und wurde Erste und Zweite. Den Sieg sicherte sich die hochechfolgreiche Nachwuchsreiterin im Sattel von Gretchen V, einer siebenjährigen Hannoveranerstute. Mit ihr erritt sie eine 7,5 in der Dressur, eine 6,7 im Springen und eine 7,8 im Gelände. Hinzu kam die Wertnote 9,5 aus der Theorie, sodass dieses Paar mit einer Gesamtnote von 7,5 das Starterfeld anführte. Auf ein Ergebnis von 7,3 kam Jana Lehmkuhl zudem auf dem Rücken ihrer zweiten vierbeinigen Sportpartnerin, der achtjährigen Reitponystute Vogy's Hillery. Mit ihr erzielte sie das Bestergebnis im Gelände, eine Wertung von 8,0, und schloss die Dressur und das Springen mit den Noten 7,2 und 6,1 ab. Zu Platz drei galoppierte Laetitia Pohl, mit Baila Conmigo am Start für den gastgebenden Verein. Im Sattel ihrer elfjährigen Ponystute erhielt diese junge Reiterin eine Bewertung von 5,9 in der Dressur, bewies ihre Stärke dann allerdings in den weiteren Teilprüfungen, denn das Springen und die Geländeprüfung schloss sie mit 6,9 und 7,2 ab. Auch Laetitia Pohl konnte zudem mit ihren Theoriekenntnissen überzeugen und kam dank einer 9,5 in der Theorie auf eine Gesamtnote von 6,9.

Um schließlich den Gesamtsieger dieser Turnierserie zu ermitteln wurden nach der Prüfung jeweils die zwei besten Qualifikationsergebnisse der Teilnehmer gewertet und zum Ergebnis der letzten Wertung, welches mit 1,5 multipliziert wurde, addiert. Nach dem so errechneten Punktestand sicherte sich Nele Koch, reitend für den Reitclub Bergerhof, den Siegestitel 2017. Mit dem neunjährigen Hannoveraner Lauries Thunder hatte sie an allen Qualifikationen teilgenommen und gute Ergebnisse erzielt, sodass sie sich mit Abstand an die Spitze der Gesamtwertung setzte. Hinter ihr reihte sich Jasmin Hilgers ein. Diese junge Reiterin trat mit der 14-jährigen Westfalenstute Litte Blueberry für den RV Haus Kierst an. Auf Platz drei landete schließlich Jana Lehmkuhl, die im Verlauf der Saison bereits die erste Cup-Qualifikation für sich hatte entscheiden können.

Und so wurden im Rahmen der großen Siegerehrung am Nachmittag alle erfolgreichen Teilnehmer, allen voran aber natürlich Nele Koch, gebührend gefeiert. Schleifen gab es von den Richtern, tolle Ehrenpreise und persönliche Glückwünsche hatte Ralf Schernikau vom Raiffeisen-Markt aus Erkrath im Gepäck. Und auch Meike Jakobi von der den Cup betreuenden PEMAG - Pferdesport Service und Marketing AG war vor Ort, um die Reiterinnen und Reiter zu beglückwünschen. Viel Applaus gab es entsprechend auf der spritzigen Ehrenrunde, mit der die Nachwuchstalente und ihre Pferde die erfolgreiche Cup-Saison feierlich beendeten. Denn auch in diesem Jahr, in dem die Jugendförderung des Raiffeisen-Marktes übrigens 20-jähriges Jubiläum feiert, erfreute sich der Cup großer Beliebtheit und zeigte, dass sein Konzept nach wie vor an der richtigen Stelle ansetzt.

Weitere Informationen unter: www.pemag.de.